

PETITION



NEIN ZUM KAHLSCHLAG IM GESUNDHEITSSYSTEM

Das Gesundheitssystem läuft seit Jahren am Limit. Überfüllte Warteräume, lange OP-Wartezeiten, gesperrte Betten und Überstunden für die Beschäftigten stehen auf der Tagesordnung. Mit dem Spar-Budget der Landesregierung droht eine weitere Verschlechterung der Situation.

Gespart werden soll vor allem bei den Beschäftigten der SALK. Das bereits vereinbarte Verhandlungspaket, das für bessere Arbeitsbedingungen sorgen sollte, wird gestrichen. Außerdem fällt der Pflegebonus ersatzlos weg. Die finanziellen Einbußen für die SALK-Beschäftigten sind enorm – mehrere hundert Euro pro Person.

Das Sparpaket der Landesregierung ist ein Angriff auf das Gesundheitspersonal.

Vieles deutet darauf hin, dass es zu deutlichen Leistungsreduktionen kommen wird. Es droht die weitere Reduktion von Betten und OP-Kapazitäten.

Es braucht:

- ✓ **Die Umsetzung des bereits zugesagten Verhandlungspakets in den SALK**
- ✓ **Der Pflegebonus muss weiterhin ausbezahlt werden, an alle die ihn bisher bekommen haben!**
- ✓ **Wartezeiten reduzieren: 1 Jahr Wartezeit sind unzumutbar**
- ✓ **Ein klares Nein zu Leistungsreduktionen und einer Ausdünnung von Gesundheitsleistungen**

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich solidarisch und fordere die Landesregierung auf, den Sparkurs in diesem Bereich zu beenden.

Vor- und Nachname	Adresse (PLZ, Ort)	E-Mail-Adresse	Datum	Unterschrift

Die ausgefüllte Unterschriftenliste bitte beim jeweiligen Betriebsrat abgeben oder per Mail an betriebsrat@salk.at

Die angegebenen Daten werden ausschließlich zur Unterstützung dieser Petition verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.